

Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 25.09.2019

Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kuratie St. Laurentius Elsendorf mit der Kirchenverwaltung und der Friedhofsverwaltung Elsendorf.

Die Sitzung fand statt am Mittwoch 25.09.2019 im Laurentuissaal Elsendorf.

Beginn der Sitzung 19:38 Uhr

Ende der Sitzung 19:52 Uhr

Vorsitzender: Christian Linsner

Schriftführer: Toni Schmitt

Zur Sitzung wurden geladen und sind erschienen:

Vom Pfarrgemeinderat:

Christian Linsner

Herbert Körner

Toni Schmitt

Annette Hofmann

Von der Kirchenverwaltung:

Günter Peßler

Ewald Weidt

Konrad Kutscher (war NICHT anwesend war entschuldigt)

Johann Helmrich

Von der Friedhofsverwaltung:

Edeltraud Badum

Leonhard Badum

Außerdem war anwesend:

Padre Gabriel Ramos – Valiente

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch unseren Ortspfarrer

Begrüßt wurden wir von Padre Gabriel auf dessen Wunsch die Sitzung stattfand.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.08.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2019 haben die Pfarrgemeinderatsmitglieder vorab per E-Mail erhalten.

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben somit gilt sie als Genehmigt.

3. Neue Urnengräber am Friedhof und Gestaltung Priestergrab Willi Durmann

Erneut waren die neuen Urnengräber am Friedhof Thema unserer Sitzung.

Der Günter hat erklärt das auf Initiative vom Padre Gabriel in der Mitte des Urnengrabfeldes nicht wie ursprünglich geplant ein Baum, sondern eine Figur stehen soll.

Was für die Figur spricht ist das sie keinen Dreck (Laub) macht nicht gegossen werden muss und etwas Neues ist, Bäume hat der Friedhof schließlich schon und auch ein Kreuz ist vorhanden eine Figur jedoch noch nicht. Die Figur soll auf einen Betonierten Sockel verschraubt werden und ca. 2m hoch sein. Der Günter holt Vorschläge bei der Künstlerin ein und wird sie uns präsentieren.

Padre Gabriel machte den Vorschlag als Figur einen Auferstandenen Christus zu nehmen (mit erhobenen Händen). Zu diesem Zweck steht die Kirchenverwaltung in Kontakt mit der Holz Bildhauerin Resi Hofmann aus Attelsorf. Diese Idee fanden alle für gut.

Außerdem hat der Ewald erklärt das die Kosten für die Urnengräber erheblich gesenkt werden können, wenn wir Eigenleistungen erbringen. So könnten wir das auskoffern des Bodens (25 cm tief) sowie das befüllen mit Kies selbst übernehmen.

Einstimmig Beschlossen wurde:

- Die Idee eine Figur zu stellen an statt eines Baumes zu pflanzen wird weiterverfolgt.
Die Resi Hofmann soll dazu den Auftrag bekommen (nach Klärung des Entwurfes und der Kosten).
- Der Vorschlag Eigenleistungen zwecks Kostensenkung zu erbringen wird ebenfalls umgesetzt.

Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2020 beginnen.

Außerdem kümmert sich die Verwaltung um das Priestergrab vom Willi Durmann.

Angedacht ist, dass das Grab eine schräge Grabplatte bekommen soll

(damit das Wasser ablaufen kann und die Bildung von Moos verhindert wird).

Auch dagegen hatte keiner Einwände. Wann das Grab angelegt wird steht noch nicht fest.

4. Abschlussgebet

Ein Abschlussgebet gab es angesichts der Kürze der Sitzung nicht.

